



Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e. V. Ständige Kommission Labor (STA EKOLA)

Protokoll der 1. Sitzung der Ständigen Kommission Labor

am 11.07.2017, 16.30 Uhr-17.25 Uhr in Raum M7, CityCube Berlin (26. ISTH-Kongress)

Anwesenheit: Dr. Mohammed Alrifai (Gießen), Prof. Dr. Tamam Bakchoul (Tübingen), Dr. Frauke Bergmann (Hannover), PD Dr. Jens Müller (Bonn), Prof. Dr. Dirk Peetz (Berlin), Prof. Dr. Ulrich Sachs (Marburg), Dr. Ute Scholz (Leipzig).

Entschuldigt: PD Dr. Florian Prüller (Graz, Österreich).

Die Tagesordnung war am 06.06.2017 gemeinsam mit einem Entwurf der Satzung und einer Liste der Mitglieder an alle Mitglieder versendet worden. Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt.

1. Begrüßung

Prof. Sachs begrüßt die Mitglieder der Ständigen Kommission und umreißt den Auftrag des Vorstandes.

2. Vorstellung der Satzung

Prof. Sachs stellt den Satzungsentwurf vor.

3. Aussprache

Diskutiert werden die Zugehörigkeit der Wahlberechtigten innerhalb der Kommission zur GTH, die Öffnung der Gruppe gegenüber Nichtmitgliedern, und das Projektgruppenprinzip. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

4. Bestimmung eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin

Prof. Peetz wird ohne Gegenstimme in offener Abstimmung zum Wahlleiter gewählt. Der Wahlleiter befragt die Mitglieder, ob geheime Wahlen gewünscht sind. Dies ist nicht der Fall.

5. Verabschiedung der Satzung

Die Satzung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

6. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten mit Aussprache

Prof. Bakchoul schlägt Prof. Sachs für die Aufgabe des Sprechers vor. Kurze Vorstellung. Prof. Sachs schlägt Dr. Müller für die Aufgabe des Stellvertretenden Sprechers vor. Kurze Vorstellung und Aussprache.

7. Wahl des Sprechers/der Sprecherin

Prof. Sachs wird bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme zum Sprecher der Ständigen Kommission Labor gewählt. Er nimmt die Wahl an.

8. Wahl des Stellvertretenden Sprechers/der Stellvertretenden Sprecherin

Dr. Müller wird bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimme zum Stellvertretenden Sprecher der Ständigen Kommission Labor gewählt. Er nimmt die Wahl an.

9. GTH-Kompetenznetzwerk Gerinnungslaboratorien

Prof. Sachs stellt das nordamerikanische Kompetenznetzwerk NASCOLA (North American Specialized Coagulation Laboratory Association) vor und regt an, ein Kompetenznetzwerk unter dem Schirm der Ständigen Kommission Labor zu etablieren. Zu den möglichen Aufgaben gehören: ein Forum für die gemeinsame, kritische Evaluation von Methoden (z. B. DOAC-Absorption im Labor); Richtlinienengenerierung für das Labor (z. B. AT-Messung bei Thrombophilie); verkürzte und verbesserte Kommunikationswege (z. B. bei kritischen Reagenzienchargen wie zuletzt Thrombin der Fa. Siemens); Fortbildung durch koordinierten Austausch von technischen Assistenten; und angewandte Verbundforschung [... Seite 2]

Protokoll der 1. Sitzung der Ständigen Kommission Labor am 11.07.2017, Seite 2 von 2

[...] (z. B. zu Neueinführungen oder technischen Herausforderungen, Stichwort: modifizierte F VIII/F IX-Präparate). Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob für MTA-Austausche zwischen Labors Reise-Stipendien ausgelobt werden können (ähnlich der DGI). Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob die Industrie bereit ist, im Rahmen der GTH Nass-Workshops anzubieten. Eine enge Kooperation mit dem MTA-Arbeitskreis wird angeregt. Schließlich wird diskutiert, dass in einem Kompetenznetzwerk auch gegenseitige Begehungen nach gemeinsamen Kriterienkatalogen stattfinden könnten, um die Akkreditierung durch die DAkkS durch eine Art „GTH-Zertifikat“ zu ergänzen oder zu ersetzen.

Der Sprecher wird zunächst mit dem Vorstand und dem MTA-Arbeitskreis, im Anschluss mit der Industrie Kontakt aufnehmen und berichten.

10. Sonderheft „Gerinnungsanalytik“ in der *Hämostaseologie*

Die Herausgabe eines Sonderheftes wurde von der Schriftleitung an die Kommission herangetragen. In der Diskussion zeigt sich, dass viele Mitglieder -auch für eingeladene Beiträge an diese Zeitschrift- schlechte Erfahrungen mit sehr langen Begutachtungszeiten gemacht haben. Gegen ein Sonderheft spricht aus Sicht mehrerer Mitglieder auch der große, zeitliche Aufwand und die Tatsache, dass das Heft rasch veraltet. Die Ständige Kommission Labor möchte die Herausgabe eines solchen Heftes nicht mitverantworten.

11. Fortbildungs-Dauerreihe „A lab test in focus“ (o. ä.) in der *Hämostaseologie*

Die Ständige Kommission diskutiert den Vorschlag des Sprechers, in jedem Heft eine Rubrik zu einem Assay unterzubringen. Daran besteht bei mehreren Mitgliedern Interesse. Vorteile sind die Möglichkeit, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren und fokussiert Laborwissen aufzubereiten. Wie unter Punkt 10, werden aber auch hier wieder die als unzumutbar lang empfundene Review-Phasen diskutiert. Der Sprecher wird beauftragt, mit der Schriftleitung in Kontakt zu treten.

12. Empfehlungen zur Präanalytik

Die Ständige Kommission Labor richtet eine Projektgruppe „Präanalytik“ ein. Frau Dr. Bergmann wird die Arbeit der Projektgruppe koordinieren. Herr Dr. Alrifai gehört der Gruppe an. Die Gruppe ist offen für weitere Interessenten. Es wird vereinbart, die Präanalytik auf Analyte der plasmatischen Gerinnung zu beschränken.

13. Empfehlungen zur Thrombozytenfunktionsdiagnostik

Die Ständige Kommission Labor richtet eine Projektgruppe „Thrombozytenfunktion“ ein. Herr Prof. Bakchoul wird die Arbeit der Projektgruppe koordinieren. Herr Prof. Sachs gehört der Gruppe an. Die Gruppe ist offen für weitere Interessenten. Auf klare inhaltliche Abgrenzung zum Mandat der ThromKid-Gruppe der GTH und GPHO wird geachtet.

14. Sonstiges

Frau Dr. Scholz regt an, den von ihr mit Finanzierung des BFSH organisierten Laborkurs für Ärzte in Leipzig unter die Schirmherrschaft der Ständigen Kommission Labor zu stellen. Als offizielle Veranstalter könnten die BFSH und die Kommission gemeinsam fungieren. Die Kommission bittet Frau Dr. Scholz, das Skript zur Ansicht vorzulegen. Grundsätzlich besteht aber Konsens, dass es sich um einen guten Vorschlag handelt. Der Sprecher wird mit dem Vorstand Kontakt aufnehmen.

Die Sitzung wird um 17.25 Uhr geschlossen. Als nächster regulärer Sitzungstermin wird der GTH-Kongress in Wien 2018 festgelegt.

Protokoll: Ulrich Sachs

An alle Mitglieder, mit der Bitte um Prüfung und Änderung bis 21.07.2017.

Ohne Änderungen an den Vorstand der GTH am 24.07.2017